Verband für digitale Standards in der Pflege (VdSP) e. V.
Unter den Linden 10 • 10117 Berlin-Mitte

Pressemitteilung

Pflege braucht einen Booster:
VdSP übergibt 9-Milliarden-Forderung an Bundesregierung

- VdSP übergibt Forderung nach 9-Mrd.-Euro-Investitionsprogramm an Pflegebeauftragte der Bundesregierung
- Ziel: Digitalisierung der ambulanten und stationären Pflege gezielt fördern und strukturell absichern
- Verband fordert klare politische Entscheidungen, Pflege ist Schlüssel zur digitalen Versorgung

Berlin, den 15. Dezember 2025.

Der Verband für digitale Standards in der Pflege (VdSP e.V.) hat in dieser Woche seine Forderung nach einem gezielten Investitionsprogramm zur Digitalisierung der Pflege persönlich an die Pflegebeauftragte der Bundesregierung, Frau Katrin Staffler (MdB), übergeben. Das Schreiben wurde im Bundesministerium für Gesundheit von den Verbandsvorständen Andreas Fischer und Dr. Carsten Steinhoff überreicht.

Im Mittelpunkt der Forderung: Ein Pflege-Digital-Booster in Höhe von 9 Milliarden Euro, finanziert aus dem Sondervermögen des Bundes. Ziel ist es, die Pflege als Rückgrat des Gesundheitswesens strukturell und digital zu stärken.

„Ohne die Pflege wird das deutsche Gesundheitswesen nicht digital. Und ohne gezielte Investitionen bleibt die Pflege digital abgehängt", betont Andreas Fischer bei der Übergabe. „Wir brauchen jetzt klare politische Entscheidungen und einen Booster, der wirkt, nicht nur auf dem Papier, sondern in der Praxis."

Hintergrund: Was der VdSP fordert

Der VdSP, ein Zusammenschluss führender Pflegeprimärsystemhersteller, Digitalunternehmen und Vertretungen der Pflegepraxis, fordert ein gezieltes Transformationsprogramm für alle Pflegebereiche, analog zum Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG). Die Pflege dürfe nicht länger strukturell und technisch benachteiligt werden.

Die fünf zentralen Forderungen:

1. Pflege als strategischen Akteur der Digitalisierung verankern
2. Pflege-Digital-Booster in Höhe von 9 Milliarden Euro
3. Digitale Kompetenzoffensive für rund 1 Mio. Pflegefachpersonen
4. Rechtssichere Zugriffsrechte in der Telematikinfrastruktur (TI)
5. Verbindliche Interoperabilitätsstandards für Pflege-IT-Systeme

Konkrete Mittelverteilung vorgeschlagen

Die 9 Milliarden Euro sollen laut VdSP zielgerichtet eingesetzt werden:

Bereich	Summe
Digitalisierung Ambulante Pflege (16.000 Dienste)	3,2 Mrd. €
Digitalisierung Stationäre Pflege (15.000 Einrichtungen)	3,0 Mrd. €
Qualifizierung Fachpersonal	1,8 Mrd. €
Forschung & Entwicklung	1,0 Mrd. €

Dieses Förderprogramm ermöglicht der Pflege die Investition in Hard- und Software, Informationssicherheit, in den IT-Betrieb sowie in Schulung und Kompetenzaufbau. Es macht digitale Prozesse möglich, entlastet Pflegekräfte und verbessert sektorenübergreifende Kommunikation und Versorgungsqualität dort, wo es zählt, in der Pflegepraxis.

Der VdSP: Stimme für digitale Standards in der Pflege

Der 2025 gegründete Verband für digitale Standards in der Pflege (VdSP) vereint Fachwissen aus Softwareentwicklung, Abrechnung, TI-Anbindung und Pflegepraxis. Er versteht sich als lösungsorientierter Gestalter und bringt konkrete Vorschläge in den politischen Diskurs ein.

„Wir fordern nicht nur, wir bringen Lösungen mit“, so Dr. Carsten Steinhoff. „Unser Ziel ist eine Pflege, die digital handlungsfähig ist. Nicht irgendwann. Sondern jetzt.“

Das vollständige Forderungsschreiben, die aktuelle Kolumne in care konkret sowie das Positionspapier für VdSP-Mitglieder finden Sie unter:

www.vdsp.org

Über den VdSP e.V.

Der Verband für digitale Standards in der Pflege (VdSP e.V.) ist eine unabhängige Interessenvertretung mit Sitz in Berlin. Der Verband setzt sich für eine zukunftssichere, interoperable und anwenderfreundliche Digitalisierung der Pflege ein. Als Plattform entwickelt der VdSP praxisnahe Lösungen, die zur Entlastung der Pflegekräfte und zur Verbesserung der Versorgungsqualität beitragen.

Pressekontakt:
VdSP e.V. – Verband für digitale Standards in der Pflege
Unter den Linden 10
10117 Berlin
Virgil Grymonprez
v.grymonprez@vdsp.org
Tel +49(0)1511 880 4115